

Mingjun Luo/Brigitte Lustenberger

von: Alice Henkes



Brigitte Lustenberger · Unknown Bugs VI, 2014, analoge Fotografie

Zeitlichkeit und Vergänglichkeit sind die grossen Themen, die in den Arbeiten von Mingjun Luo und Brigitte Lustenberger eine dominante Rolle spielen. Die technische Herangehensweise ist dabei sehr unterschiedlich. Die gebürtige Chinesin Mingjun Luo gestaltet in einer superben Malerei Motive nach Fotografien, vor allem aus dem Familien- und Freundeskreis. Nur schemenhaft erscheinen die Sujets auf den Leinwänden, als seien sie bereits zu grossen Teilen ins Vergessen gesickert. Brigitte Lustenberger indes schafft fotografische Porträts, Blumenstücke, Stillleben von betörender Brillanz. In der aktuellen Ausstellung kombiniert die in Bern lebende Zürcherin verschiedene Genres wie Insektenbilder, Akte und Porträts. Dabei interessiert sie das Medium der Fotografie selbst, die Ambivalenz zwischen dem technischen Apparat und dem subjektiven Bild. Ebenso reflektiert sie in ihrer Arbeit die Möglichkeit der Fotografie, einen Augenblick festzuhalten und was dies für den Abgebildeten wie auch für den Betrachtenden bedeutet. Das besondere Verhältnis von Bild und Publikum kommt für Lustenberger vor allem in der Auseinandersetzung mit dem eigenen Abbild zum Tragen. Wer ein fotografisches Selbstporträt in der Hand hält, ist zugleich im Bild und ausserhalb des Bildes.

Bis: 14.02.2015